

**Zeitschrift:** Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** - (2020)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dienstags-Reihe: Schweiz – was nun?



*Die Schweiz in der Corona-Krise: Bundesrat Alain Berset zieht eine Zwischenbilanz.*

**I**n der Dienstags-Reihe im Landesmuseum Zürich werden regelmässig aktuelle Themen zur Schweiz diskutiert. Im Oktober zieht Gesundheitsminister Alain Berset eine Zwischenbilanz zur Corona-Krise.

Die Corona-Pandemie hat die Welt unvorbereitet und stark getroffen. Sie stellt nicht nur das Gesundheitswesen auf die Probe, sondern sie hat auch immense Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Politik und das gesellschaftliche Leben. Das Coronavirus hat die Anfälligkeit der globalisierten Welt schonungslos aufgezeigt. Durch die internationale Vernetzung konnte sich die Krankheit rasant über den ganzen Globus verbreiten.

Die Krise ist noch nicht vorbei. Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen werden die Schweiz noch lange beschäftigen. Es ist Zeit für eine Zwischen-

bilanz: Wie hat sich die Schweiz bewährt? Kann die Schweiz auch in Zukunft ein erfolgreiches und solidarisches Land bleiben?

Bundesrat Alain Berset zieht eine Zwischenbilanz, zusammen mit Mario Stäuble, Co-Chefredaktor des Tages-Anzeigers.

**DIENTAGS-REIHE**  
**Landesmuseum Zürich**  
**18.30 – 20.00**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <div>6.<br/>OKT</div> | Bundesrat Alain Berset zieht eine Zwischenbilanz zur Corona-Krise. |
| <div>3.<br/>NOV</div> | Plurilinguisme et cohésion. <i>En français</i>                     |
| <div>1.<br/>DEZ</div> | Schweiz-Europa: Wie weiter?  |

## Schlösser- tag



Am 4. Oktober geht der fünfte Schweizer Schlössertag über die Bühne. Mit dabei ist auch das Château de Prangins.

Unter dem Motto «Hereinspaziert!» können kleine und grosse Adelsleute das Leben im Schloss geniessen. Aber weil Adel eben auch verpflichtet, wird irgendwann aus dem Herein- ein Herumspazieren. Denn ein Gang durch die eigenen «Ländereien» ist für jede Baronin und jeden Grafen Pflicht. Und dieser Gang wird in Prangins etwas dauern, schliesslich gehört der grösste historische Gemüsegarten der Schweiz zum Anwesen.

Zwischen Blumen und Kräutern lernen die Besuchenden die Medizin des 18. und 19. Jahrhunderts kennen und setzen sich mit pflanzlichen Heil- und Schönheitsmitteln der Vergangenheit auseinander. Wem das zu wissenschaftlich ist, der gesellt sich zu einer theatralischen Führung oder geniesst eine Degustation.

4.  
OKT

**SCHLÖSSERTAG**  
**Château de Prangins**  
**10.00–17.00**

Spiel, Spass und Unterhaltung auf Schloss Prangins.  
Der Eintritt ist für alle frei.

## Kinder- humor



Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Das müssen sich Eltern wohl ab und zu sagen. Beispielsweise, wenn das Kinderzimmer wieder mal aussieht, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Oder wenn die Kleinen zwar eifrig in der Küche mithelfen, das Putzen danach jedoch Stunden verschlingt.

Manchmal bezieht sich das Sprichwort von Otto Julius Bierbaum jedoch ganz direkt auf den Humor. Über die Dinge, welche Kinder zum Lachen bringen, können Erwachsene oft nur den Kopf schütteln. Verse, Lieder oder Witze – der kindliche Humor ist vielfältig und für Eltern nicht immer leicht verständlich. Warum man trotzdem mitlachen sollte, erklärt Professor Alfred Messerli vom Institut für Populäre Kulturen der Universität Zürich.

Die Veranstaltung ist für Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren geeignet.

29.  
NOV

**REFERAT**  
**Forum Schweizer**  
**Geschichte Schwyz**

**14.00**, Universitätsprofessor Alfred Messerli spricht über den kindlichen Humor.

## Familien- ausflug



Am 10. und 11. Oktober findet im Landesmuseum Zürich ein Familienwochenende statt.

Eine Schnitzeljagd durchs Museum, ein Armbrustturnier im Innenhof oder eine mittelalterliche Schreibwerkstatt mit Feder und Tinte – an diesem Wochenende ist das Eintauchen in die Vergangenheit einfach. In den Ausstellungen werden kurze kindergerechte Informationen zu verschiedenen Objekten angeboten. Die Themenpalette reicht von Fabelwesen über alte Arzneien bis hin zu historischen Kleidern. Diese Inputs sind immer mit Aktivitäten verbunden. Die Kinder können sich verkleiden, an Kräutern riechen oder alte Objekte mit Handschuhen anfassen.

Ein besonderer Leckerbissen ist die Besteigung des grossen Turms. Dieser ist normalerweise für das Publikum geschlossen und bietet einen fantastischen Blick über die Stadt Zürich.

10./11.  
OKT

**FAMILIENWEEKEND**  
**Landesmuseum Zürich**  
Zwei Tage voller Über-

raschungen zum Eintauchen in die Vergangenheit. Der Eintritt ist für alle Besuchenden gratis.